

Blog

Gesundheitsmarkt



24.11.2025 17:45 CET

Kommentar zum Stopp des Sparpakets im Gesundheitswesen: „politisch leichtsinnig“

Das am vergangenen Freitag vom Bundesrat abgelehnte Sparpaket ist politisch leichtsinnig und gefährdet die Stabilisierung der GKV-Finzen für das kommende Jahr, findet **Nicole Wortmann**, Leiterin des Bereichs Gesundheitsmarkt bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank).

Die Anrufung des Vermittlungsausschusses ist ein fatales Signal, denn ohne Kompromisse wird es nicht gelingen, das Gesundheitssystem über Wasser zu halten, bis nachhaltige Lösungen gefunden sind. Das Sparpaket war als

Übergangslösung gedacht, um sich kurzfristig Luft zu verschaffen und den Weg für dringend notwendige Strukturreformen zu ebnen.

Zugegeben, das Sparpaket ist mit einer heißen Nadel gestrickt, es ist aber bitter nötig, um Beitragserhöhungen zu vermeiden. Jetzt wird die Nadel aber noch heißer, weil für eine neue gemeinsame Lösung gerade noch knapp vier Wochen bleiben, bevor alle Abgeordneten sich in die Winterpause verabschieden.

Die Politik darf sich jetzt nicht in parteipolitischen Taktiken verlieren, sondern muss das große Ganze – nämlich die nachhaltige Finanzierung des Gesundheitssystems – im Blick behalten. Denn sollte es nicht so schnell wie möglich zu einem Kompromiss kommen, werden die Krankenkassenbeiträge steigen müssen - und das wäre für Patienten und Wirtschaft das falsche Zeichen.

Über die apoBank

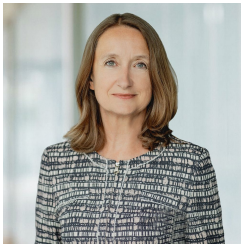
Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressesprecherin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153